

Die Organisation

Anne Frank Zentrum e.V.



Rechtsform

eingetragener Verein

Gründungs-jahr 1994

Kontakt

Thomas Heppener

Direktor

Rosenthaler Straße 39

10178 Berlin

+49.30.2 88 86 56 00

heppener@annefrank.de

www.annefrank.de

Das Projekt

Start des Projekts: 2011

Erreichte Personen: seit Projektstart

insgesamt 9.300 Personen

Wirkungsregion: lokal, regional,

bundesweit

Einnahmen Organisation Projekt

2010 948.315 € -

2011 1.311.972 € 258.166 €

2012 1.210.993 € 267.111 €

Mitarbeiter Organisation Projekt

Hauptamtliche 14,3 1,6

Honorarkräfte 47 10

Ehrenamtliche 335 141



HERAUSFORDERUNG

Geschichte zugänglich machen

Rechtsextreme Gruppierungen werben aktiv um junge Menschen. Gerade in der Pubertät probieren sich Jugendliche gern selbst aus, testen Grenzen, rebellieren, wollen sich selbst finden und dazugehören. Sie sind in dieser Zeit für die Angebote von Rechts besonders empfänglich. Deshalb ist es sehr wichtig, junge Menschen zum Nachdenken anzuregen: Wer bin ich? Wo gehöre ich hin? Wie gehe ich mit Freunden, Fremden, meiner Familie um? Jugendliche machen sich im ganz normalen Alltag nur selten bewusst, was ihre Worte und Taten auslösen können. Sie wollen cool wirken und bemerken dabei oftmals gar nicht, dass sie andere womöglich verletzen und ausgrenzen.

Junge Menschen sollten frühzeitig lernen, wohin Diskriminierung und Ausgrenzung führen können. Die deutsche Geschichte ist eigentlich das perfekte Lehrstück, doch die Zeit wird knapp: Immer weniger Zeitzeugen können noch von ihren Erlebnissen während des Holocausts berichten, immer weniger Großeltern Geschichten aus dem Krieg erzählen. Ohne diesen persönlichen Bezug verwandelt sich der Nationalsozialismus jedoch von gelebter Geschichte zu einer Sammlung an gesichtslosen Daten und Fakten im Lehrbuch. Geschichte braucht eine Frischekur, sie braucht Nähe und Persönlichkeit. Eine große Herausforderung – vor allem für strukturschwache Regionen, denen für eine zeitgemäße Aufbereitung der Geschichte schlicht die Ressourcen fehlen.

HANDLUNGSANSATZ

Kommunikativer Lernort für Jugendliche

Das Ausstellungs- und Botschafterprojekt „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ verbindet das Gestern mit dem Heute und ermöglicht ein Nachdenken über die eigene Identität und den Umgang miteinander. Kernstück des Projekts ist eine Wanderausstellung. Sie ist speziell für Jugendliche konzipiert und gastiert jeweils vier bis sechs Wochen in Orten, in denen es sonst nur wenige Bildungsangebote gibt. Türöffner zur Welt der jungen Menschen ist die persönliche Geschichte der Anne Frank. Die jugendlichen Ausstellungsbesucher begegnen hier einer Persönlichkeit, die in vielerlei Hinsicht gar nicht so anders ist als sie selbst. Kombiniert mit Aktivitäten und Gedankenspielen setzen sich die jungen Menschen intensiv mit ihrer eigenen Identität und mit ihrem Verhalten auseinander: Wer bin ich, wer sind wir, wen schließen wir aus und warum? Der Clou: Die Jugendlichen werden von Gleichaltrigen durch die Ausstellung begleitet. In jedem Ausstellungsort werden rund 25 junge Menschen zu Peer-Guides ausgebildet. Sie haben einen ganz natürlichen Zugang zu den Jugendlichen, sie haben eine gemeinsame Sprache und einen Bezug zum Alltagsleben der jungen Menschen vor Ort und können so ganz unverkrampft in einen ehrlichen Austausch über ein sensibles Thema treten. Besonders engagierte Jugendliche können Anne-Frank-Botschafter werden und erhalten bei der Umsetzung eigener Projektideen Unterstützung durch das Anne Frank Zentrum.

AUSSTELLUNGS- UND BOTSCHAFTERPROJEKT „DEINE ANNE. EIN MÄDCHEN SCHREIBT GESCHICHTE“ ANNE FRANK ZENTRUM e.V.

Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Ansatz und Konzept	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

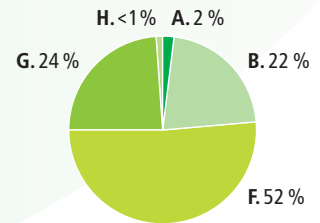
Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitung und Personalmanagement	★★★★★
Aufsicht	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

Legende

★★★★★	herausragend
★★★★☆	sehr gut
★★★★☆	gut
★★★☆☆	akzeptabel
★★☆☆☆	entwicklungsbedürftig
★☆☆☆☆	unzureichend

Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Vermögenserträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

Abweichungen von 100% ergeben sich durch math. Runden

RESULTATE

Toleranz, Respekt, Zivilcourage

Das ausgefeilte pädagogische Konzept von „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ wirkt vor und hinter den Kulissen. Die jungen Besucher lernen in der Ausstellung, Diskriminierung und Intoleranz überhaupt wahrzunehmen; und die Peer-Guides werden in ihrem Engagement gegen Rechts unterstützt. Während eines Trainingsseminars erwerben die Guides neben inhaltlichem Know-how auch Methodenkompetenzen für die Begleitung von Jugendgruppen durch eine Ausstellung. Und ihre Arbeit mit den Besuchern stärkt das Selbstbewusstsein der Peer-Guides. „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ zeigt, dass das politische Interesse junger Menschen wächst, wenn sie einen persönlichen Zugang zum Thema haben und verstehen: Darum geht mich das was an. Für jede Ausstellung findet sich vor Ort ein Trägerkreis zusammen, darunter Schulen, Behörden, Kirchen und Vereine des Bildungs- und Kulturbereichs. Dieser Trägerkreis plant, gestaltet und veranstaltet die Ausstellung sowie ein Rahmenprogramm mit zum Beispiel Lesungen oder Workshops. Das Anne Frank Zentrum selbst schult die Peer-Guides und betreut die Anne-Frank-Botschafter, es stellt Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung und steht dem Trägerkreis beratend zur Seite. Ein toller Nebeneffekt für die Region: Die gemeinsame Ausstellungsorganisation durch den Trägerkreis ist oftmals der Startschuss für weiteres gemeinsames Engagement in der Gemeinde und für die Gemeinde.

EMPFEHLUNGEN

Weitere Wanderausstellungen realisieren

Das Ausstellungs- und Botschafterprojekt „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ ist auf vorbildliche Weise bedarfsorientiert: Die Ausstellung selbst ist eine der wenigen zur NS-Geschichte, die speziell auf Jugendliche zugeschnitten ist. Die jungen Menschen wurden bereits in die erste Entwicklungsphase des Ausstellungskonzepts einbezogen und konnten die Wanderausstellung intensiv testen, bevor sie auf Tour ging. Das Projekt profitiert von den stabilen Strukturen und der langjährigen Erfahrung des Anne Frank Zentrums in der Konzeption und Durchführung von Wanderausstellungen und der Arbeit mit Peer-Guides. Soziale Investoren können die Organisation dabei unterstützen, dieses jugendgerechte Angebot der politischen Bildung in weitere strukturschwache Regionen zu bringen. Für eine Spende von 4.800 Euro können zum Beispiel 30 Jugendliche in einem Trainingsseminar zu Anne-Frank-Botschaftern ausgebildet werden. Eine Förderung von 9.000 Euro ermöglicht die Vorbereitung und Durchführung einer vier- bis sechswöchigen Ausstellung in den neuen Bundesländern. Und für 400 Euro erhält ein Jugendlicher Einblicke in die tägliche Arbeit des Anne Frank Zentrums und kann als Freiwilliger einen Monat lang in Berlin mit anpacken. Darüber hinaus sind auch Sachspenden, zum Beispiel Computer und Bildschirmtechnik für die Ausstellung, eine willkommene Hilfe.

Analysiert und empfohlen:



Handlungsansatz:

Präventive Bildungsarbeit

Hintergründe zum Themenfeld bietet der Themenreport Engagement gegen Rechts. Der Report sowie weitere Infos zum Projekt und zur Organisation sind bei PHINEO erhältlich.



HAFTUNGS-AUSSCHLUSS: Ansprüche gegen PHINEO aufgrund der Nutzung der vorstehenden Informationen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie unseren ausführlichen Haftungshinweis unter: www.phineo.org/haftung